

Erster Theil.

W Ir haben in vnsern verlesenen Worten:

I. Superbum Goliathi incessum: Den stolzen Gang des Goliaths: Der Philister macht sich auff / gieng daher / vnd nahet sich gegen David: Der Gang des Menschen zeigt an / was an ihm zu thun ist / sagt Sirach cap. 19. v. 27. Das siehet man an diesem Riesen wol; Derselbe als ein stolzer / frecher vnd hochtrabender Kriegsmann gehet mit sonderlicher vnd grosser Gravität auß der Philister Lager / vnd tritt gegen David herein / wie ein grosser Calicutischer Han / gegen ein kleines Röchlein; Er vermeinet / dieser bräunlichter Knabe solle ihm ein geringes Süplein seyn. Dieser stolzer Mann hat seinen Spott an David / Psal. 119. vers. 51. Der Teuffel machet es mit ihm wie der Adeler mit den Schnecken; der führet die Schnecken in die Höhe / vnd lasset sie hernacher auff einen Felsen fallen daß sie zerschmettern / vnd ihm zur Speise werden: Also verführet er auch diesen Riesen zum Stolz / daß er möge fallen vnd ihm zu theil werden.

II. Festinantem Davidis occursum: Den ehligen Entgegenlauff des Davids: David ehlet / vnd lieff vom Zeug gegen dem Philister: Wie der stolze Riese sein gravitatisch daher gehet / vnd den David nichts mehr / als ein grausamer Löwe ein kleines Hündlein achtet / da säumet der liebe David nicht lange / sondern ehlet auff den Riesen zu: D wie wird er da zu dem Allerhöchsten Gott geseuffhet / vnd in seinem Herzen gesprochen haben;

E ij HEr: